

4 Prozessionskreuz

Das Prozessionskreuz steht seit 1750 im Osterholz auf dem Weg zur Innerste-Mündung und ist eine Stiftung der Familie von der Asseburg / von der Lippe. Es ist etwa 3,50 Meter hoch und eingerahmt von hohen Linden. Auf der Rückseite, stark verwittert, das Allianzwappen der Stiftsfamilien.

5 Sackpiepe

Sackpiepe ist ein Flurname, hier am Zusammenfluss von Innerste und Leine.

Von der Sackpiepe, etwa 200 Meter zurück, rechts dem schmalen Weg entlang, folgen Sie dem Geh- und Radweg. Rechts hinter der Leinebrücke befindet sich das Lehr- und Forschungsgut Ruthe. Weiter durch eine wunderschöne Baumallee erreichen Sie Schliekum.

6 Lehr- und Forschungsgut Ruthe

Das Lehr- und Forschungsgut Ruthe - eine ehemalige Domäne - steht seit dem Jahr 1961 im Dienst der Tierärztlichen Hochschule Hannover. Im Gebiet der Innerstemündung bewirtschaftet der Betrieb insgesamt 240 Hektar.

Das im Jahr 1891 erbaute ehemalige Herrenhaus des Betriebes, dient heute als Gästehaus und wird von Besuchern aus aller Welt für Tagungen, Seminare oder zur Übernachtung genutzt.

7 Christopherus-Kapelle Schliekum

Auf einem leicht erhöhten Platz ein besonderes Kleinod: Das Gotteshaus, die Christopherus-Kapelle, eine Bruchsteinkirche aus dem 15. Jahrhundert. Neu aufgebaut in seiner heutigen Erscheinungsform aus dem alten Material etwa im 18. Jahrhundert.

Von der Wasserstraße, an alten Bauernhöfen vorbei, geht es bergab auf Kopfsteinpflaster direkt zur Leine. Hier befinden sich ein Rastplatz und ein Gedenkstein, der an die geschichtsträchtige Schliekumer Furt erinnert.

8 Leinefurt - Leineauen

Die Schliekumer Leinefurt wurde bereits in der Bronzezeit als Handelsweg durch den Fluss genutzt und bestimmte dann über die Jahrhunderte die Geschehnisse des Ortes. Die Schliekumer Leinefurt spielte eine bedeutende Rolle bei den Fehden um das Calenberger Land. Aber auch als Grenzpunkt, Furt an einer Handelsstraße und Fähre.

Die Leineauen in der Schliekumer Gemarkung sind ein Naturidyll. Die Auen sind geprägt von Wiesen, Feldern und Gewässern. Ideale Brutstätten für die Tierwelt.

Nach wenigen Metern gelangen Sie zur Leinebrücke. Sie folgen etwa 400 Meter dem „Radweg zur Kunst“ und biegen links ab entlang der ICE-Bahntrasse bis zur Kreisstraße 515. Nun folgen Sie dem Geh- und Radweg bis zum Ausgangspunkt dem Parkplatz am FSV-Sportpark.



In der Stadtmitte!

Ganzjährig geöffnet!



Hallen-Erlebnisbad

- Riesenrutsche
- 25-Meter-Schwimmbecken
- Becken mit Sprudelliegen, Wasserpilz, Wildwasserkanal
- Whirlpools
- Kinderbecken
- Becken mit Hubboden für Babyschwimmen, für Menschen mit Behinderungen und für Wassergymnastik
- kleines Außenbecken mit Massagedüsen und Gegenstromanlage (auch bei Eis und Schnee nutzbar)
- freitags im Winter: Warmbadetag
- Aqua-Kurse für Wassergymnastik, Babyschwimmen, Aqua-Jogging, Kindergeburtstag (mit oder ohne Essen), Aquapower, Aquabiking u.v.m.



Saunalandchaft

- mit 5 verschiedenen Saunen.
- In der Wintersaison: Event Saunanacht

Freibad

- Freibad mit 1.500 m² Wasserfläche
 - Wildwasserkanal
 - Nichtschwimmerbereich
- Planschbecken für die Kleinen
- große Liegewiese
- 5-m-Turm mit 3-m-Sprungbrett
- Spielplatz und Beachvolleyball
- Kiosk

Innerstebad Sarstedt
Steinstr. 7 31157 Sarstedt
Tel.: 05066 69989-42 oder 69989-40
innerstebad-kasse@sarstedt.de
innerstebad@sarstedt.de
innerstebad.sarstedt.de
www.sarstedt.de



Die meisten Routen in und um Sarstedt führen auch in die Sarstedter Innenstadt. Mit dem neuen Rastplatz direkt an der Innerste-Promenade ist ein attraktiver Wander- und Radelstopp in unmittelbarer Nähe zum Innerstebad und zum Stadtbad-Restaurant entstanden.



Sarstedt

Innerste-Leine-Route

... Ruhe und Erholung entlang der Innerste und Leine



Entlang der Innerste und Leine im Urstromtal dieser Flüsse für Wanderer, Radfahrer, Jogger und Nordic Walker.



Innerste-Leine-Route

- ➔ **Start und Ziel**
Parkplatz am FSV-Sportpark
- ➔ **Wegstrecke**
rot
- ➔ **Weglänge**
ca. 8 Kilometer

Auf dem Parkplatz in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, beim FSV-Sportpark, beginnt die Route. Sie folgen dem Weg zwischen der Kleingartenkolonie und dem Sportplatz, biegen links ab auf die Fernradwege „Innerste-Radweg“ und „Wasser-Kunst-Weg“. Diese führen entlang der Innerste bis Ruthe.

1 Innerste

Die Innerste ist von der Quelle bis zur Mündung 95 Kilometer lang. Durch Sarstedter Gebiet verläuft sie auf einer Strecke von 4,5 Kilometer. Der Name „Innerste“ stammt vom indogermanischen Indistra ab, was so viel bedeutet wie kräftig oder anschwellend. Die Innerste entspringt im Harz auf rund 615 m ü. NN südöstlich von Clausthal-Zellerfeld und mündet bei Ruthe in die Leine auf einer Höhe von rund 60,7 m ü. NN.

Legenden und Geschichten über die Innerste, die auch schon der Dichter Wilhelm Raabe beschrieben hat, gibt es viele.

2 Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Die katholische Kirche Heilige Dreifaltigkeit wurde 1897 gebaut. Sie ist ein zweischiffiger gotischer Backsteinbau. Bis 1891 stand an dieser Stelle ein Schloss. Zwischen 1724 und 1761 baute Fürstbischof Clemens August auf dem alten Burgplatz ein neues Schloss. Den Grundstein dafür legte Therese von Asseburg, deren Mann kurkölnischer Konferenzminister in Ruthe war.

3 Brauhaus

Erbaut im Zeitraum zwischen 1654 und 1677 als Brauhaus des fürstbischöflichen-hildesheimischen Amtes Ruthe durch den Amtmann von Kurtrock. Als Brauhaus genutzt bis ins 19. Jahrhundert. Von 1852 bis 1859 Amtsgericht und Verwaltung des Amtes Ruthe. Nach der Aufhebung von Amt und Gericht 1859, Arbeiterwohnhaus der Domäne.

An der Innerstebrücke in Ruthe folgen Sie dem Schild „Sackpiepe 700 Meter“ auf schmalen Pfad am Ufer entlang bis zum Endpunkt. Dort fließt die Innerste in die Leine.



Eine schöne Variante für Wanderer, jedoch für Radfahrer nur bedingt geeignet: Von Ruthe, Siedlung Hopfenberg zwischen den Häusern Nr. 44 und 45 folgen Sie einem schmalen Weg (der Weg ist nicht ausgeschildert) die Hänge des Hopfenberges hinab in die Leineauen bis zur Leinebrücke.



7 Christopherus-Kapelle Schliekum

Bitte schützen Sie die Natur!

Unsere Natur – Wir alle leben davon

Beachten sie im Naturschutzgebiet / Naherholungsgebiet die Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege:

- Auf den Wegen bleiben
- Hunde anleinen
- Nicht nachts oder in den Dämmerzeiten draußen unterwegs sein, auch Tiere brauchen ihre Ruhe
- Nicht den unmittelbaren Uferbereich der Flüsse betreten
- Werfen Sie keinen Abfall in die Landschaft, nehmen Sie ihn wieder mit nach Hause.

Die Wege dienen nicht vorrangig dem Wandern und anderen Freizeitaktivitäten. Hier und da ist auch mal mit Schlaglöchern und anderen Hindernissen zu rechnen. Daher sind die Wege auch nur **auf eigene Gefahr** zu benutzen.

Die Wege im Bereich der Kieselseen sind teils gut ausgebaut, teils naturbelassen. Bitte beachten Sie auch die Belange der Landwirtschaft und machen Sie den großen Landmaschinen, die nicht so leicht ausweichen können, die Fahrwege frei. In dem Bereich, wo noch Kiesabbau stattfindet, fahren LKWs. Beachten Sie dieses bitte und nehmen Sie Rücksicht.

Probieren Sie unsere verschiedenen Routen aus:

Sarstedter-Gifteners-Seen-Route (8 km)

Start und Ziel: Bahnhof Sarstedt

Wehmholz-Route

Start: Gedenkstein Altsächsisches Gräberfeld im Gewerbepark Sarstedt

Ziel: Boksbergsee

Fünf-Berge-Route (12 km)

Start und Ziel: REWE-Markt am Moorberg

Sarstedter-Kleeblatt-Route

Individueller Stadtrundgang

Faltblätter für alle diese Wege sind auch über das Internet unter www.sarstedt.de abrufbar.

Impressum Herausgeber: Stadt Sarstedt - 3. Auflage / August 2013
 Text: Werner Vahlbruch
 Fotos: Anita Schwerdtfeger
 Foto Titel Herrenhaus (unten links): Katrin Boes
 Grafik, Layout und Gesamtgestaltung:
 Werbeagentur Jürgen Heise